

Im Visier des Steger Meetings

Der Hundesportverein Oberwallis (HSVO) darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken

Oberwallis. – Das jährliche Agility-Meeting in Steg hat sich zu dem Anlass des Hundesportvereins Oberwallis (HSVO) etabliert. Da verwunderte es kaum, dass es im Zentrum der Jahresversammlung stand, sei dies rückblickend auf das letztjährige oder mit Blick auf das bevorstehende. Aber auch neben diesem Grossanlass steht der HSVO für Hundeausbildung und -sport.

Der Hundesportverein Oberwallis ist seines Zeichens hierzulande der grösste und zählt 240 Mitglieder, wovon über 80 aktiv Hundesport betreiben. Daneben bietet er jeweils im Frühjahr und im Herbst einen Grunderziehungskurs für Hundehalter an. Die Mitglieder selber können sich in verschiedenen Sparten ausbilden und Trainings für Wettkämpfe absolvieren. So ist das Trainingsgelände zwischen Visp und Raron, wovon ein Platz für die nächsten Jahre durch ein Förderband beeinträchtigt wird, praktisch alle Tage besetzt. Zudem dürfen die Vereinsmitglieder dort auch zwischendurch Trainings absolvieren.

Im letzten Jahr an die Grenzen gestossen

Das Agility-Meeting in Steg, der Wettkampf der Schweizer Agility-Szene schlechthin, ist kaum mehr wegzudenken und hat inzwischen die Dimensionen eines Grossanlasses angenommen. Dank der Unterstützung von Gemeinde und Fussballklub Steg darf man auf eine hervorragende Infrastruktur zurückgreifen. Neben dem Wett-



Die beiden Vereinsmeister des Hundesportvereins Oberwallis, Josianne Venetz (Obedience) und Silvan Zumthurn (Agility).

Foto zvg

kampfgelände mit drei Plätzen müssen nämlich Verpflegungs- und Verkaufsstände, Rechnungsbüro, Festzelt und Parkplätze für rund 500 Autos und 100 Wohnwagen und -mobile zur Verfügung gestellt werden. Obwohl der HSVO die Organisation fest im Griff hat und die Hundesportler die Organisatoren mit Komplimenten überhäuft, ist man im letzten Jahr an Grenzen gestossen. Auf einem zusätzlichen Platz würden nämlich Qualifikationsläufe, welche sich auch aufs Teilnehmerfeld

niederschlugen, ausgetragen. An beiden Tagen gingen rund 400 Teams an den Start.

Hart umkämpfte Vereinsmeisterschaft

Vor allem von der personellen Seite her sah man sich an der Grenze des Möglichen. Das diesjährige Meeting ist auf das Wochenende vom 18./19. April angesetzt. Anhand der Anmeldungen darf an beiden Tagen wieder mit über 300 Startenden zu je drei Läufen gerechnet werden.

Obwohl der HSVO praktisch alle Hundesportarten anbietet, zeigt sich, wie auch bei anderen Vereinen in der Schweiz, ein klarer Trend zu den neuzeitlichen Hundesportarten gegenüber den traditionellen. So wurden in diesem Jahr die Vereinsmeister in Agility und Obedience erkoren. Gewertet werden die besten Resultate aus den absolvierten Wettkämpfen in der ganzen Schweiz. Mit Silvan Zumthurn und Christian Fryand holten gleich zwei Agilityaner das Punktemaximum. Der Titel

wurde wie üblich dem jüngeren der beiden, nämlich Silvan Zumthurn zugesprochen. Corinne Schaub auf dem dritten Rang fehlten lediglich drei, Stefanie Hunziker und Josianne Venetz sechs Punkte zum Maximum. Insgesamt vielen 17 Teams in die Wertung. Anders beim Obedience. Dort belegte Josianne Venetz mit zwei Hunden die ersten beiden Plätze, Matthias Imwinkelried wurde Dritter.

Oberwalliser als aktive Hundesportler

Wie aus dem Jahresbericht des Präsidenten Beat Tenisch und der TK-Präsidentin Josianne Venetz hervorgeht, ist der HSVO aufgrund seiner Veranstaltungen, aber auch aufgrund der Trainingsstätigkeiten und dem Besuch von Meetings äusserst aktiv. Allein in der Sparte Agility gingen die Mitglieder des HSVO insgesamt an über 300 Starts, verteilt auf die ganze Schweiz. Einen besonderen Erfolg durfte man in den Qualifikationsläufen zur Schweizer Meisterschaft der Vereine verbuchen. In Schaffhausen gewannen vier Mitglieder nämlich die Stafette und rangierten sich in der Gesamtwertung auf dem hervorragenden zweiten Platz. Ein Blick auf die Aktivitäten, sie stehen auf der Internetseite des HSVO, zeigt, dass auch in diesem Jahr wieder einiges los sein wird. Der Trainingsbeginn ist auf den 16. März angesagt, der Grunderziehungskurs beginnt am 20. März. Walter Corsten wurde für seine 25-jährige Vereinstreue geehrt. Auch das Organisationskomitee der früheren Simplanprüfung wurde für seine geleistete Arbeit geehrt. mav